

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Potsdam, 01.06.2026

Presseeinladung

Strukturentwicklung Lausitz

UNESCO-Projekt und Trinkwasserverbundsystem: Drei weitere Zuwendungsbescheide für die Lausitz

Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, übergibt am Donnerstag (4. Juni) drei Zuwendungsbescheide zur Lausitzer Strukturstärkung. Zunächst erhalten der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa und der Klein Kölziger Ziegeleibahn e.V. symbolische Schecks über 716.000 Euro und 1,5 Millionen Euro für das Verbundprojekt Tourismus- und Kulturzentrum Alte Ziegelei Klein Közlig. Anschließend bekommt der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband einen Scheck über knapp 757.000 Euro für ein Teilprojekt zum Aufbau des Trinkwasserverbundsystems Lausitz.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu folgenden Terminen eingeladen:

**Tourismus- und Kulturzentrum Alte Ziegelei Klein Közlig im
UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa**

Termin: Donnerstag, 4. Juni 2026

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: An der Ziegelei 1, 03159 Neiße-Malxetal

Trinkwasserverbundsystem Lausitz

Termin: Donnerstag, 4. Juni 2026

Uhrzeit: 11:30 Uhr

Ort: Heinrichstraße 9, 03130 Spremberg

Potsdam, 01.06.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Hintergrund:

Tourismus- und Kulturzentrum Alte Ziegelei Klein Közlig im UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen / Łuk Mużakowa

In Klein Közlig, einem Ortsteil der Gemeinde Neiße-Malxetal im Landkreis Spree-Neiße, soll das Tourismus- und Kulturzentrum Alte Ziegelei ausgebaut werden. Projektträger sind der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) mbH Geopark Muskauer Faltenbogen und der Klein Közlinger Ziegeleibahnverein e. V. Der EVTZ will das Außengelände des UNESCO-Besucherzentrums aufwerten. Der Ziegeleibahnverein, der stark ehrenamtlich engagiert ist, will einen Lokschuppen samt Außenanlagen und dazugehöriger Gastronomie schaffen.

Trinkwasserverbundsystem Lausitz

Mit dem Trinkwasserverbundsystem entsteht in Brandenburg und Sachsen eine wirtschaftsnahe Infrastruktur, die die Wasserversorger in die Lage versetzt, Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität bereitzustellen. Das Gesamtkonzept besteht aus 50 aufeinander abgestimmten Teilprojekten – darunter 15 in Brandenburg und 34 in Sachsen.

Jetzt wird ein Teilprojekt gefördert zum Umbau der sogenannten HUME-Leitung. Dabei handelt es sich um eine Trinkwassertransportleitung in Spremberg, die das Wasserwerk Spremberg mit dem Wasserknoten Schwarze Pumpe verbindet.